

Pressemitteilung Nr. 4

vom 5. Mai 2017

„Ich bin super happy!“ – Isabell Werth Siegerin im Grimminger-Preis

(ppb) „Johnny war heute sehr konzentriert und zeigte eine sichere Prüfung – das war einfach eine runde Sache!“ Zum Auftakt der Dressur beim 54. Mannheimer Maimarkt-Turnier gewann Isabell Werth (Rheinberg), die erfolgreichste Reiterin der Welt, mit dem 16-jährigen Hannoveraner Wallach Don Johnson FRH den Grand Prix um den Grimminger-Preis. Auf die Frage eines Journalisten, ob sie sich ihres Sieges schon vor der Prüfung sicher gewesen sei, schmunzelte sie: „Bei Johnny bin ich mir nie sicher, er hat öfters mal eine Überraschung parat. Heute startete er erstmals draußen, es war sein Auftakt der grünen Saison – deshalb bin ich super-happy!“ Das Paar kam auf 78.080 Prozentpunkte und ließ damit Dorothee Schneider, wie Isabell Werth mit der deutschen Equipe Olympiasiegerin von Rio, hinter sich. Die Framersheimerin im Sattel von Sammy Davis jr., einem elfjährigen Bayern-Hengst, wurde vom internationalen Richterkollegium mit 76.100 Prozent bewertet und belegte damit den zweiten Platz vor Helen Langehanenberg (Billerbeck). Die Team-Olympia-Zweite von London 2012 hatte im vergangenen Jahr den Grimminger-Preis gewonnen und präsentierte sich – wie schon 2016 – auf ihrem Hannoveraner Hengst Damsey FRH (75.140).

